

Die inhaltliche Ausgestaltung des Betriebspraktikums richtet sich nach der Fachrichtung des Bildungsgangs Sozial- und Gesundheitswesen. Betriebsspezifische Besonderheiten können ebenfalls berücksichtigt werden. Der betriebliche Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie soll als integraler Bestandteil in jedem Betriebspraktikum vermittelt werden. Für die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Erfahrungen über Gesamtprodukte und -aufträge sind folgende Arbeitsbereiche maßgeblich:

- Teilnahme an Gesamt- und Teilprozessen der Alltagsroutine (z. B. Gruppen-, Teambesprechungen, Arbeitsaufteilungen, sozialpädagogische, pflegerische, therapeutische Leistungen)
- Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion beruflicher Kommunikationsprozesse mit Mitarbeitern, Vorgesetzten und Klienten/Bezugsgruppen
- Sachgerechter und ökonomischer Einsatz von Arbeitsmitteln, Geräten und Materialien auch unter ökologischen Gesichtspunkten
- Entwicklung einer angemessenen professionellen Rolle im Arbeits- und Kommunikationsprozess sowie Entwicklung und Anwendung entsprechender Handlungsstrategien
- Logistische Leistungen und Verwaltungshandeln, Beachtung von ergonomischen/rationalen Grundsätzen

Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und der Zweijährigen Berufsfachschule

- **Während des vierwöchigen Blockpraktikums** besuchen Fachlehrer*innen die Schüler*innen zu Beratungsgesprächen nach Absprache mit den Einrichtungen.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der **telefonischen Beratung** und Absprache bei aktuellen Fragen zum einschlägigen Praktikum.

Rechtliche Hinweise:

- Zwischen Schüler*in und Praktikumsbetrieb wird ein Praktikumsvertrag abgeschlossen (s. Anlage!).
- Die Schüler*innen sind während der Praktika innerhalb des Bildungsgangs über die Schule versichert.
- Die wöchentliche Arbeitszeit der Praktikanten regelt sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen (i.d.R. 38,5 Stunden).
- Der Praktikumsbetrieb bescheinigt die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums.

Schulische Bildungsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich, berufsübergreifender Lernbereich

- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Deutsch / Kommunikation
- Mathematik
- Englisch
- Biologie
- Wirtschaftslehre
- Politik / Gesellschaftslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Religionslehre (ev. / rk.) / praktische Philosophie
- Informationstechnologie

Quelle: Ausbildungsordnung für das gelenkte Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife sowie Zuständigkeiten für die Zuerkennung der Fachhochschulreife (Praktikum–Ausbildungsordnung) RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 11. 12. 2006 (ABl. NRW. 1/07 S. 38)